Peer-Besuch am Gymnasium Ottobrunn

vom 29.11. bis 01.12.2022

Natascha Nöll und Tobias Bogedain

GYMNASIUM OTTOBRUNN

Eure Peer-Fragen

Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

Frage 2: Inwiefern berücksichtigt der Unterricht die individuelle Leistungsfähigkeit der SuS?

Das Peer-Design

Schriftliche Befragung vorab (07. – 18.11.2022)

- 755 Antworten von Schülerinnen und Schülern
- 62 Antworten von Lehrerinnen und Lehrern

Unterrichtsbeobachtungen (29. und 30.11.2022)

- 63 Unterrichtssequenzen

Interviews am 30.11.2022

- 3 Interviews mit Schülerinnen und Schülern (20 SuS)
- 1 Interview mit Lehrerinnen und Lehrern (6 Lehrkräfte)

Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

Selbst entscheiden, wo man arbeitet

Verschiedene Aufgaben möglich

Selbst entscheiden, wann welche Aufgabe

Was bedeutet für euch „Selbstständigkeit im Unterricht“?

Man sucht sich aus, was man möchte.

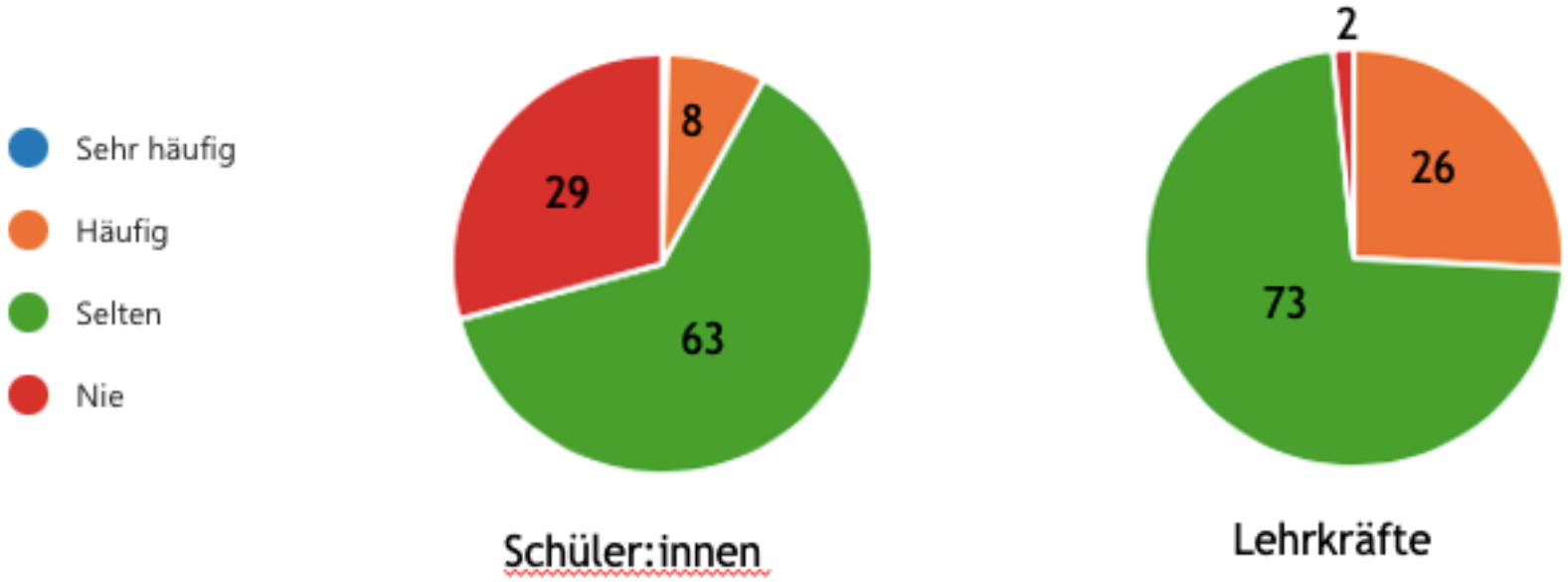
Lernplan erstellen

Sich selbst einschätzen können

Selbst machen

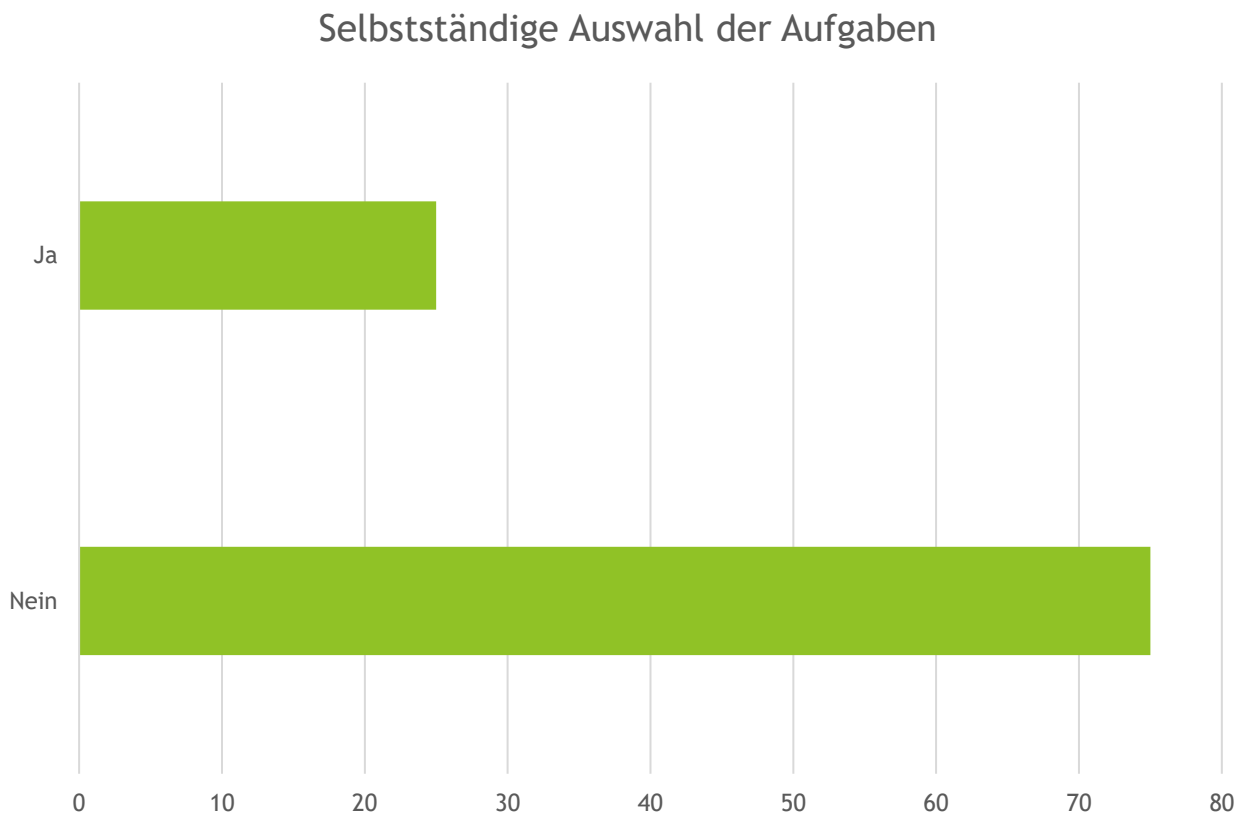
Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Schülerinnen und Schüler wählen Aufgaben selbstständig aus**
  - Schriftliche Befragung



Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Schülerinnen und Schüler wählen Aufgaben selbstständig aus**
  - Beobachtungen



Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Schülerinnen und Schüler wählen Aufgaben selbstständig aus**
  - Interviews

Lehrkräfte

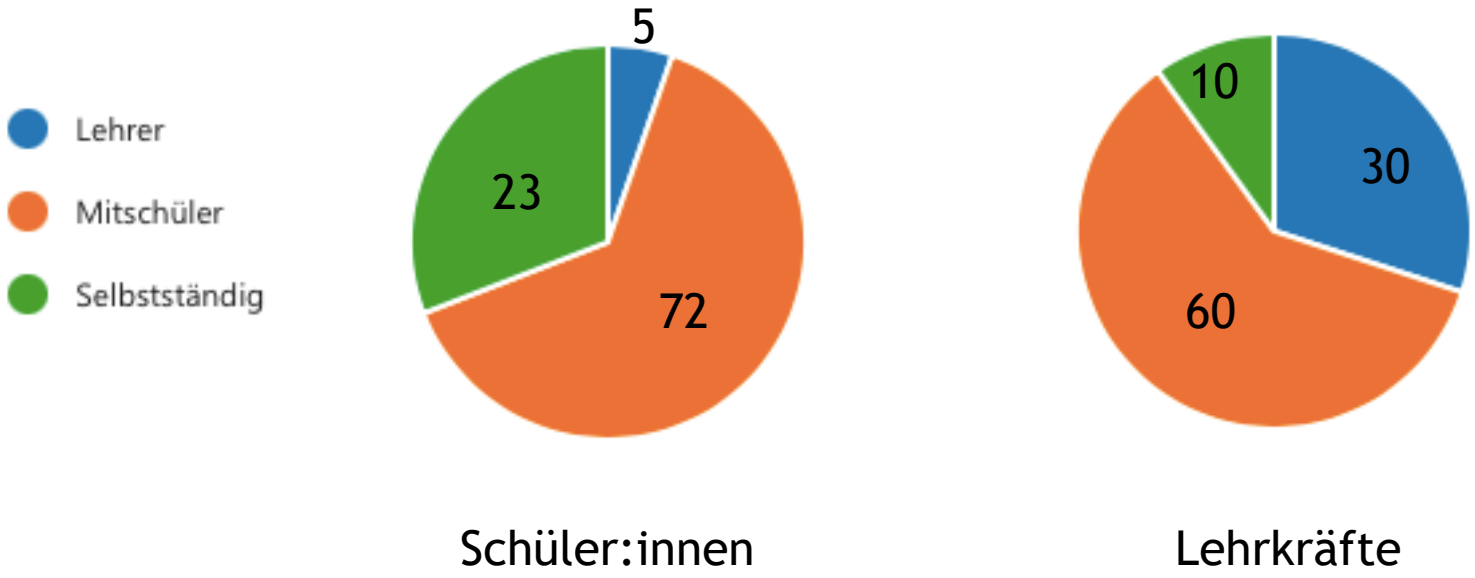
- Hoher Zeitaufwand
- Fächerabhängig
- Jahrgangsstufenabhängig

Schülerinnen und Schüler

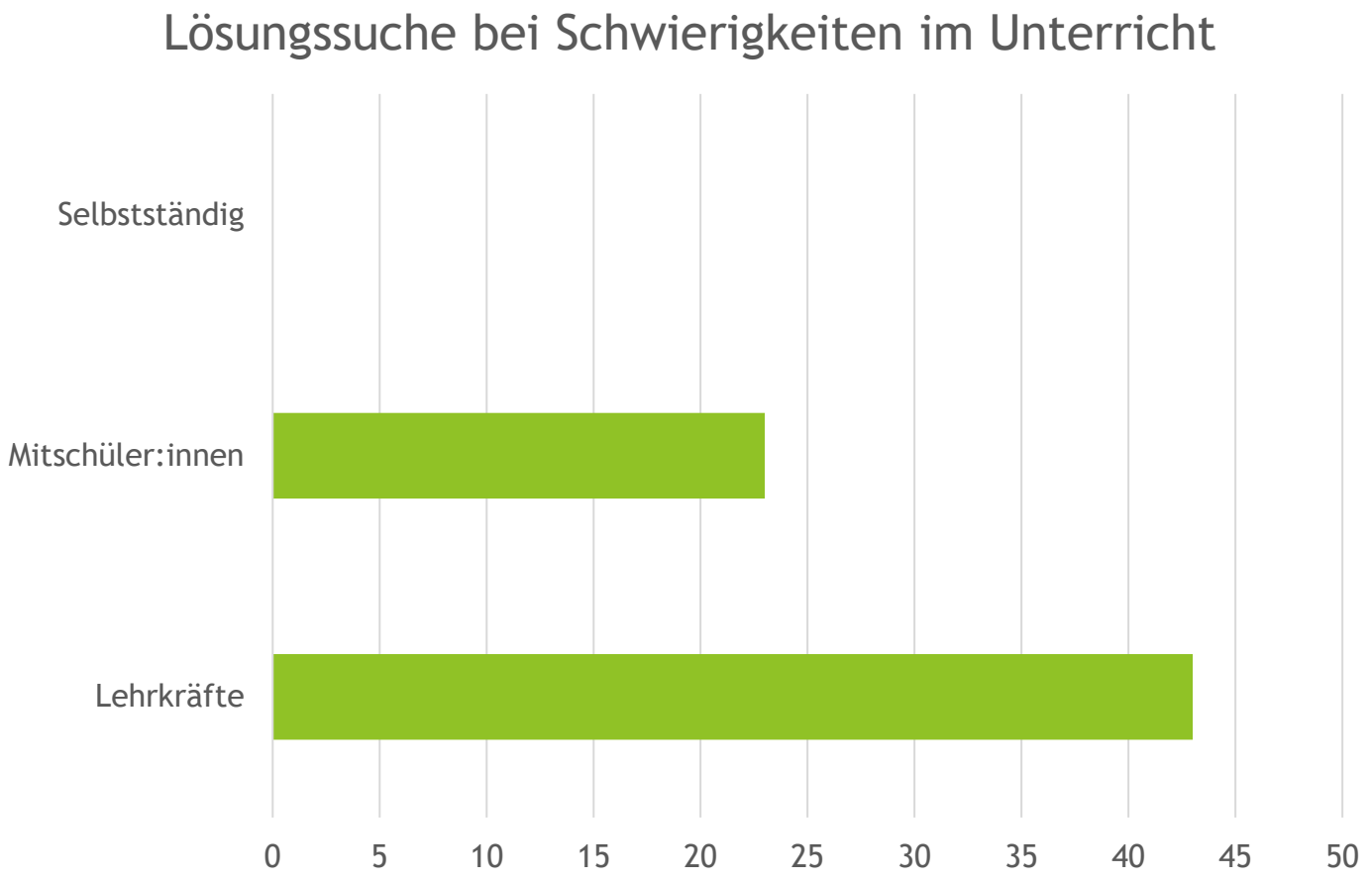
- Lehrkraftabhängig
- Bei neuen Themen zu Beginn lieber mit der Lehrkraft gemeinsam arbeiten

Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Lösungssuche bei Schwierigkeiten im Unterricht**
  - Schriftliche Befragung



- **Lösungssuche bei Schwierigkeiten im Unterricht**
  - Beobachtungen



- **Lösungssuche bei Schwierigkeiten im Unterricht**
  - Interviews

Lehrkräfte

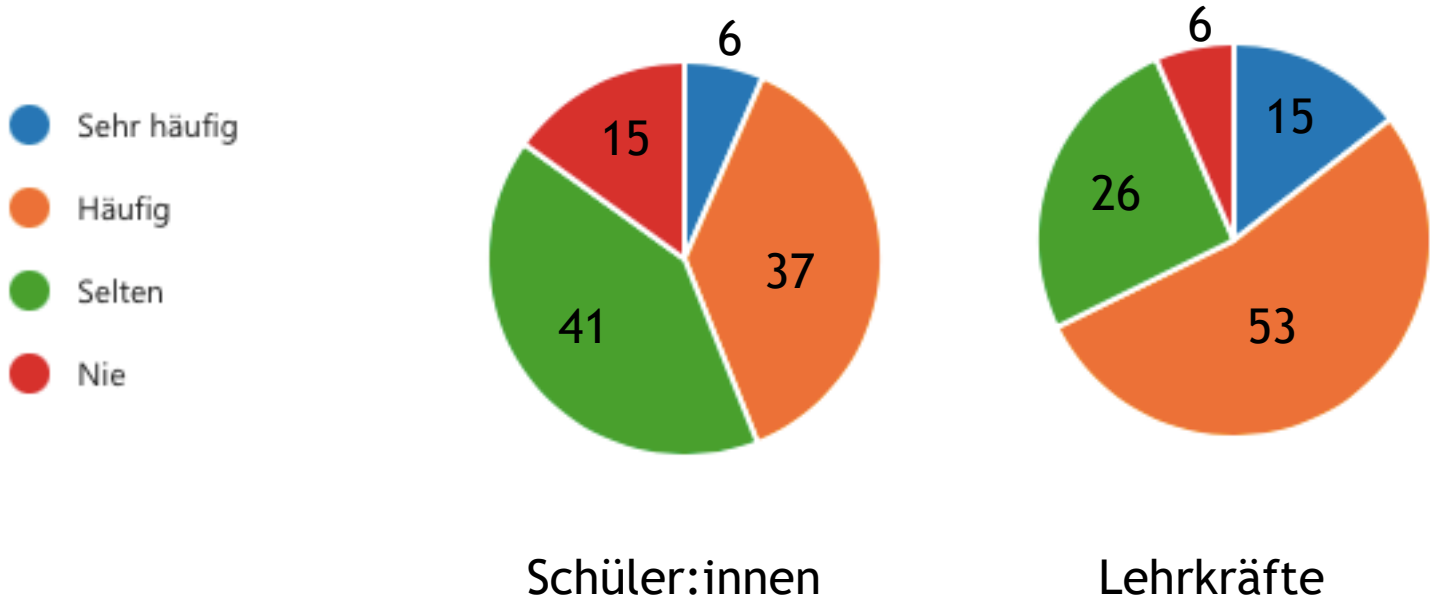
- Unterstützung häufiger notwendig auf der emotionalen als auf der fachlichen Ebene
- Klassenabhängig
- Mehr Frustrationstoleranz auf der Lehrerseite nötig für die Einforderung höherer Selbstständigkeit
- Ergebnisdruck verleitet zu schneller Hilfe.

Schülerinnen und Schüler

- Zuerst Sitznachbarn
- Lehrkraft als zweiter Ansprechpartner, Alternative „Mama“
- Manche Lehrkräfte können nicht so gut erklären.
- Lehrer als Ansprechpartner auch nach der Stunde
- Oberstufe: Eigene Wege (Lernvideos etc.)

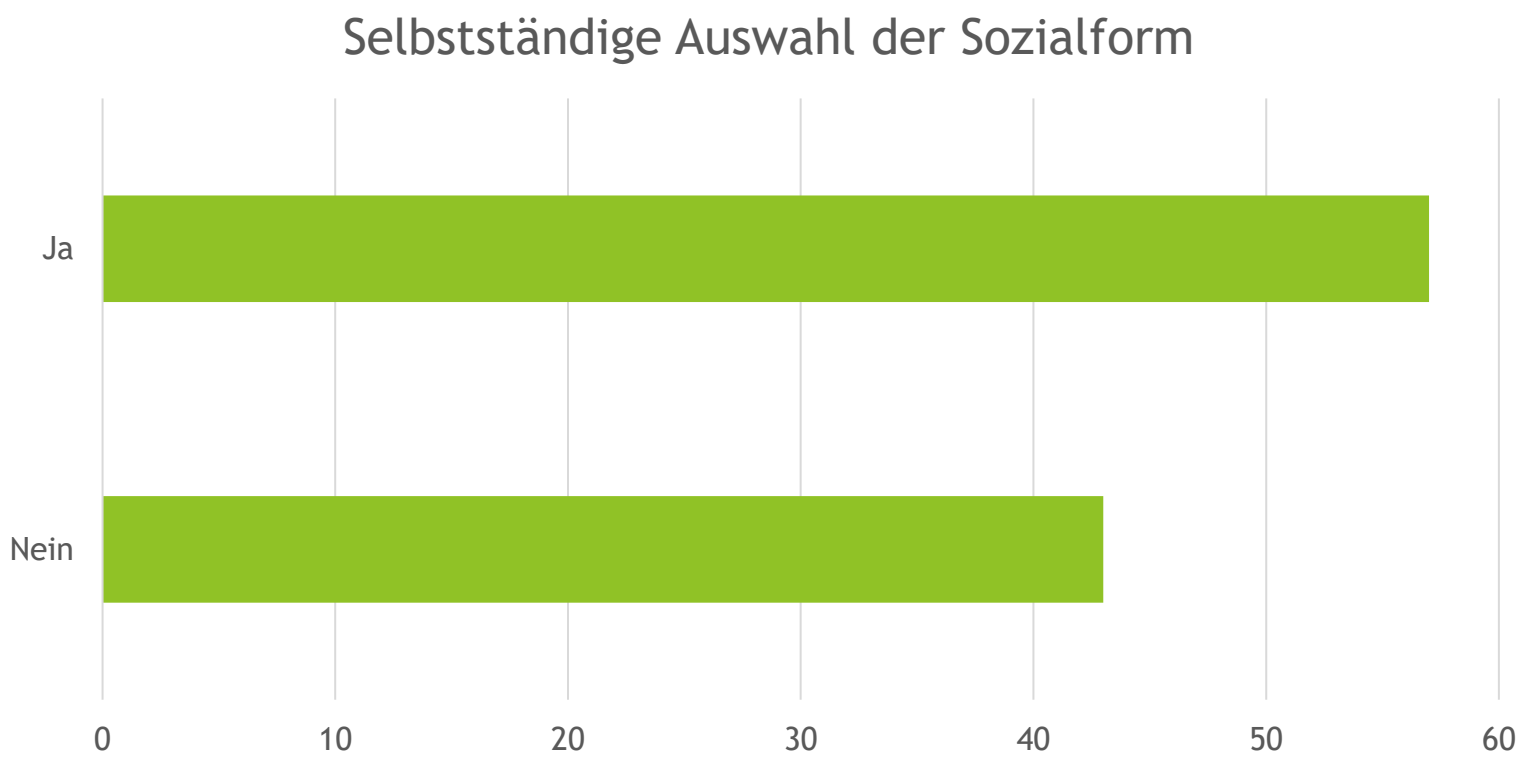
Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Schülerinnen und Schüler wählen die Sozialform selbstständig aus**
  - Schriftliche Befragung



Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Schülerinnen und Schüler wählen die Sozialform selbstständig aus**
  - Beobachtungen



Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Schülerinnen und Schüler wählen die Sozialform selbstständig aus**
  - Interviews

Lehrkräfte

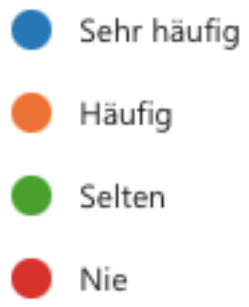
- Sozialform in der Regel zwischen 1 und 3 SuS
- Klassenabhängig
- Kooperatives Arbeiten sinnvoll

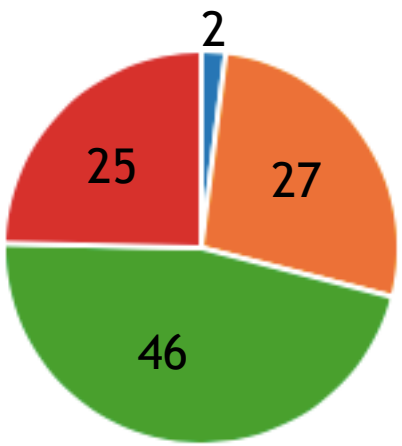
Schülerinnen und Schüler

- Lehrkraftabhängig
- Präferenz für Partnerarbeit
  - Hilfe
  - Spaß
  - Gegenseitige Verbesserung
  - Vielfältigere Ideen
- Unterstufe: Häufig freie Wahl
- Mittelstufe: Häufig Vorgabe der Partnerarbeit
- Oberstufe: Mehr Einzelarbeit

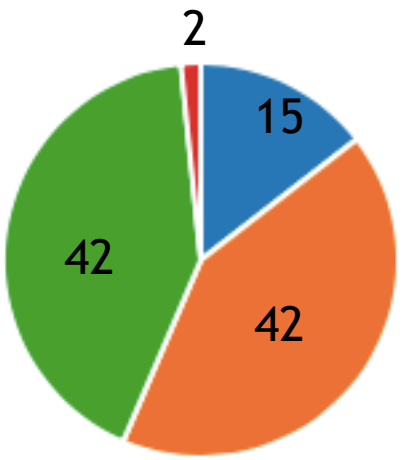
Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Schülerinnen und Schüler nutzen die LOGO bzw. Bibliothek während des Unterrichts**
  - Schriftliche Befragung



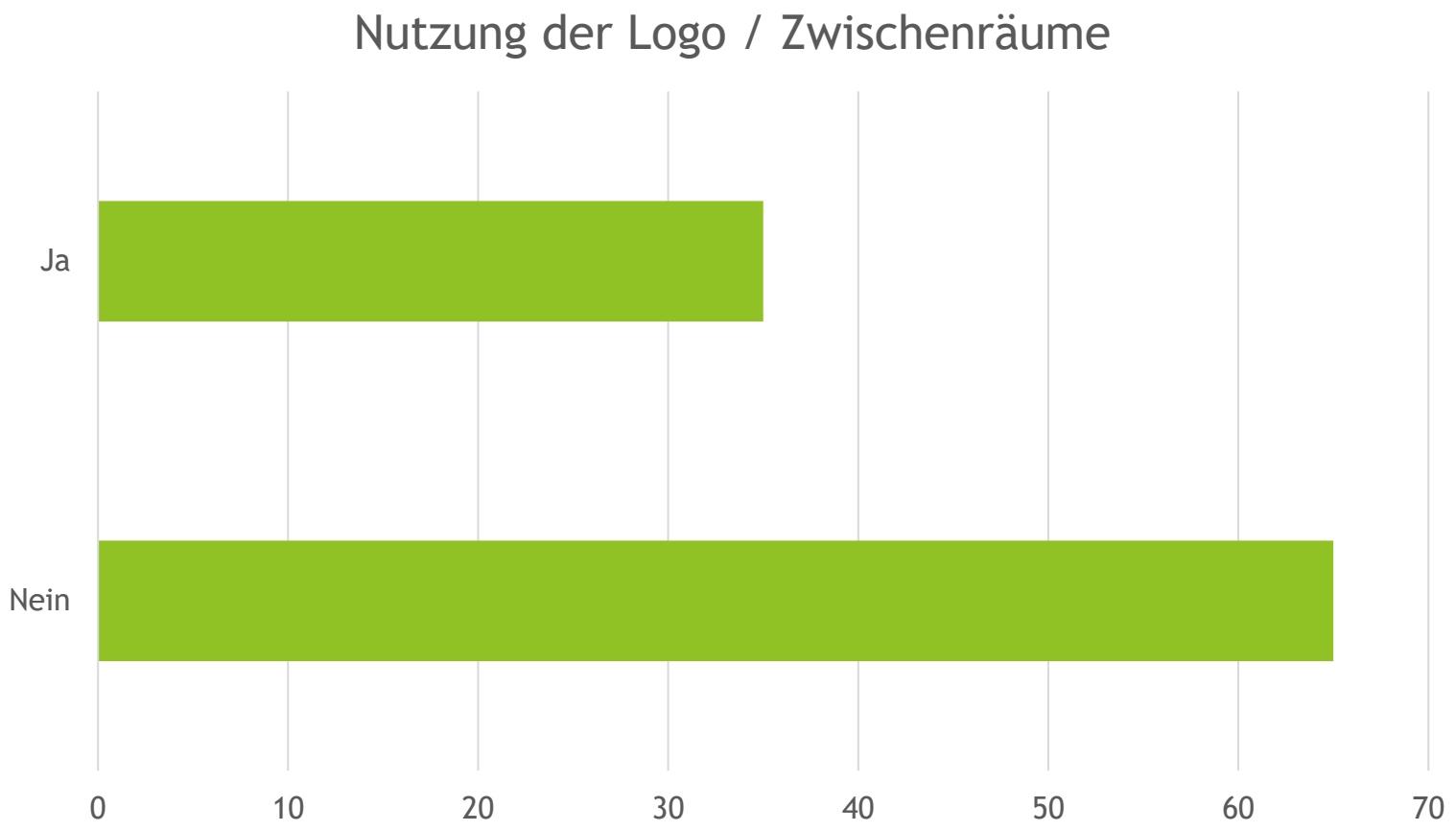


Schüler:innen



Lehrkräfte

- **Schülerinnen und Schüler nutzen die LOGO bzw. Zwischenräume während des Unterrichts**
  - Beobachtungen



- **Schülerinnen und Schüler nutzen die LOGO bzw. Zwischenräume während des Unterrichts**
  - Interviews

Lehrkräfte

- Kein Zwangskonzept
- Gerne mehr Schallkontrolle
- Emotionales, „heimeliges“ Lernen möglich
- SuS können Entscheidung treffen.
- Klassenraum: „Lernen mit Händchenhalten“
- Mehr Mut zum Ausprobieren und Diskutieren
- Leichtere Organisation von Gruppenarbeiten
- LOGO-Nutzung als Instrument zur Belohnung
- Mehr Raum gewünscht

Schülerinnen und Schüler

LOGO

- „LOGO ist cool, ein bisschen wie zu Hause!“
- Möglichkeit frei zu sein
- Entspanntes Lernen

- Lautstärke als Problem
- Weniger Kontrolle
- Verführung zum Nichtstun

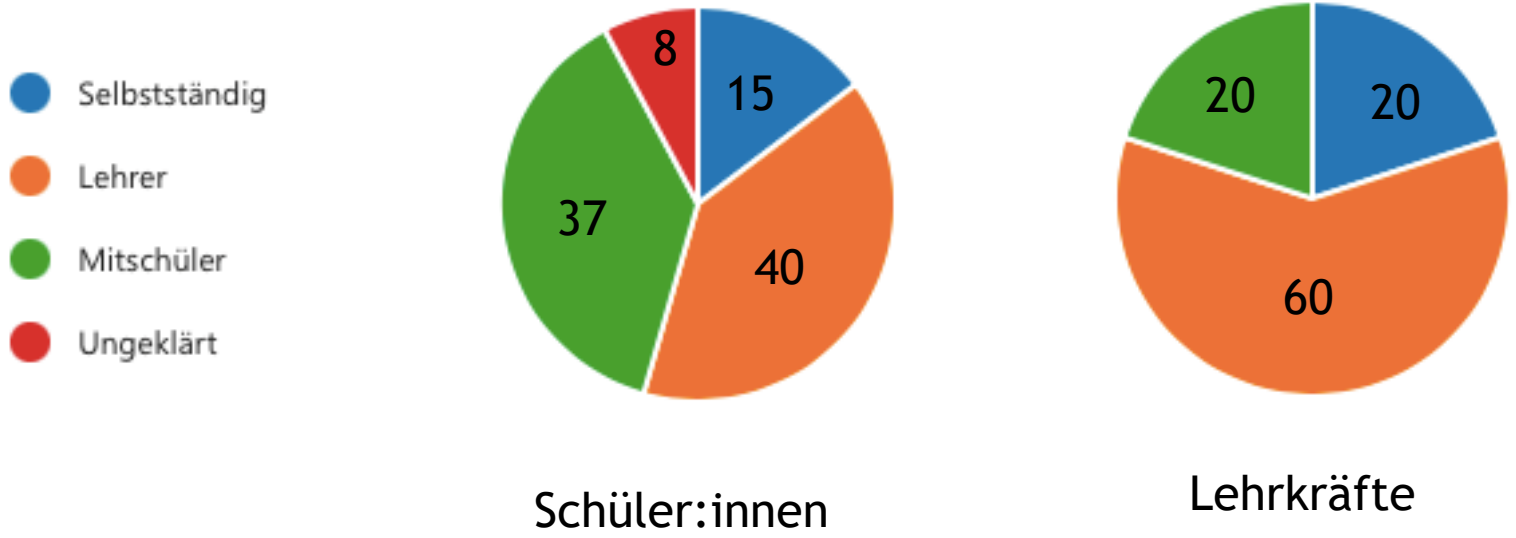
Zwischenräume

- Mehr Platz
- Steckdosen

- Wunsch nach mehr Raum und Gemütlichkeit

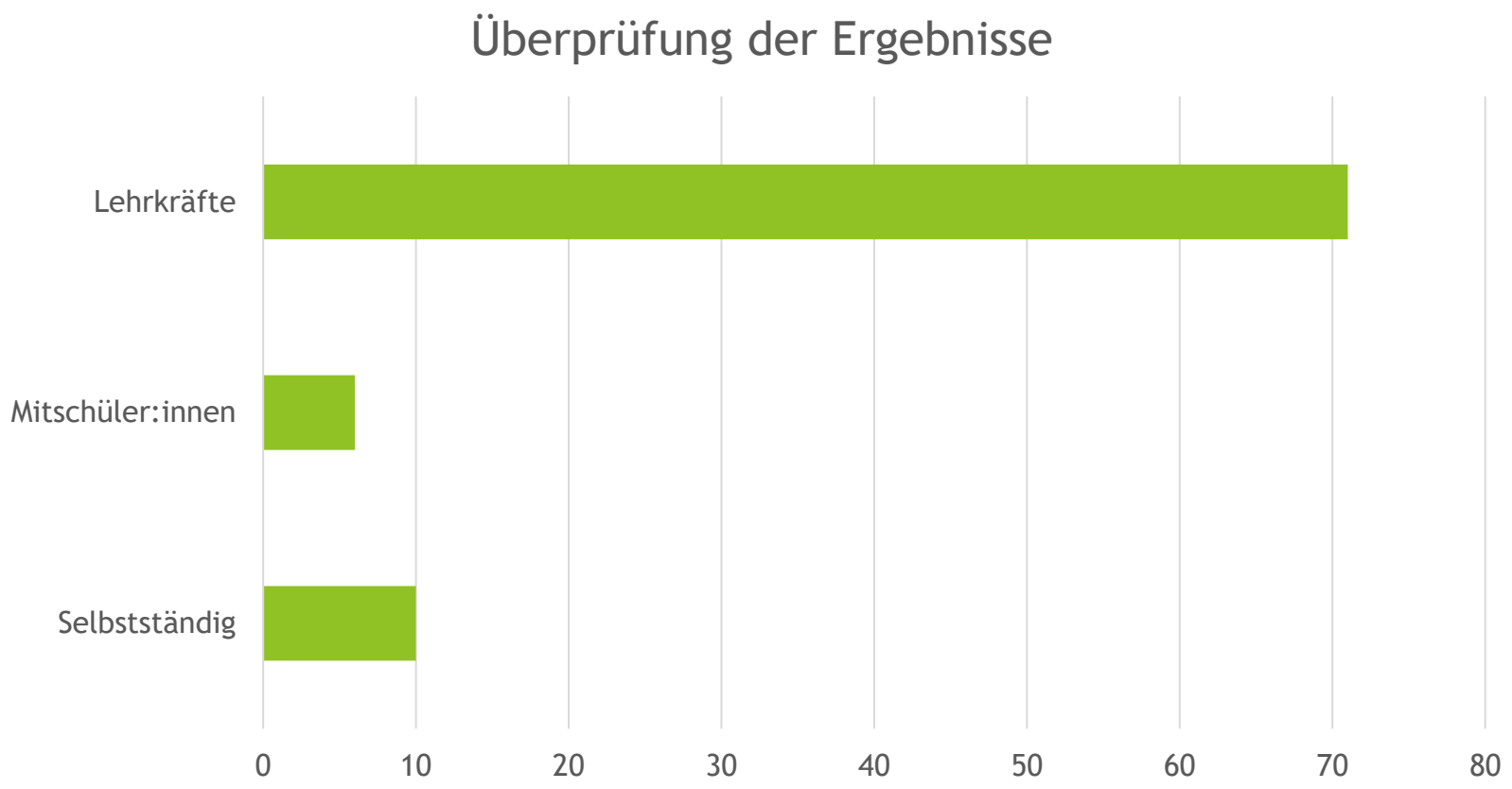
Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Die Überprüfung der Ergebnisse erfolgt…**
  - Schriftliche Befragung



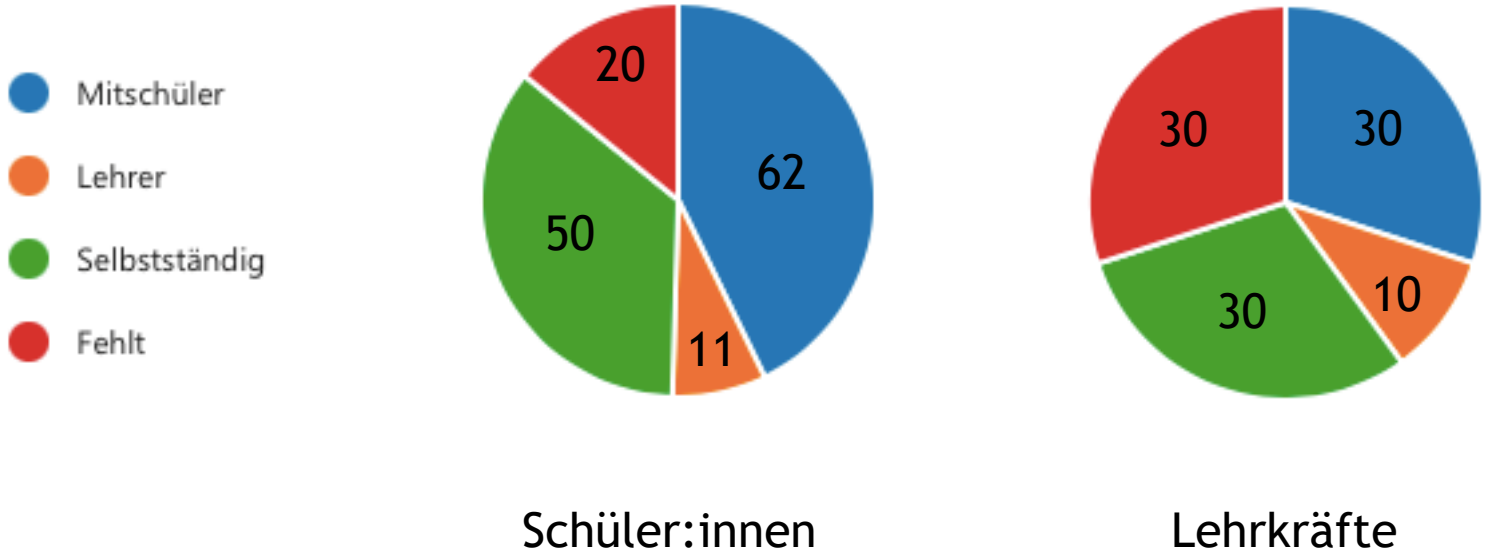
Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Die Überprüfung der Ergebnisse erfolgt…**
  - Beobachtungen



Frage 1: In welchem Ausmaß wird die Selbstständigkeit der SuS während des Unterrichts gefördert?

- **Verpasste Inhalte beschaffen sich die Schülerinnen und Schüler durch…**
  - Schriftliche Befragung



- **Verpasste Inhalte beschaffen sich die Schülerinnen und Schüler durch…**
  - Interviews

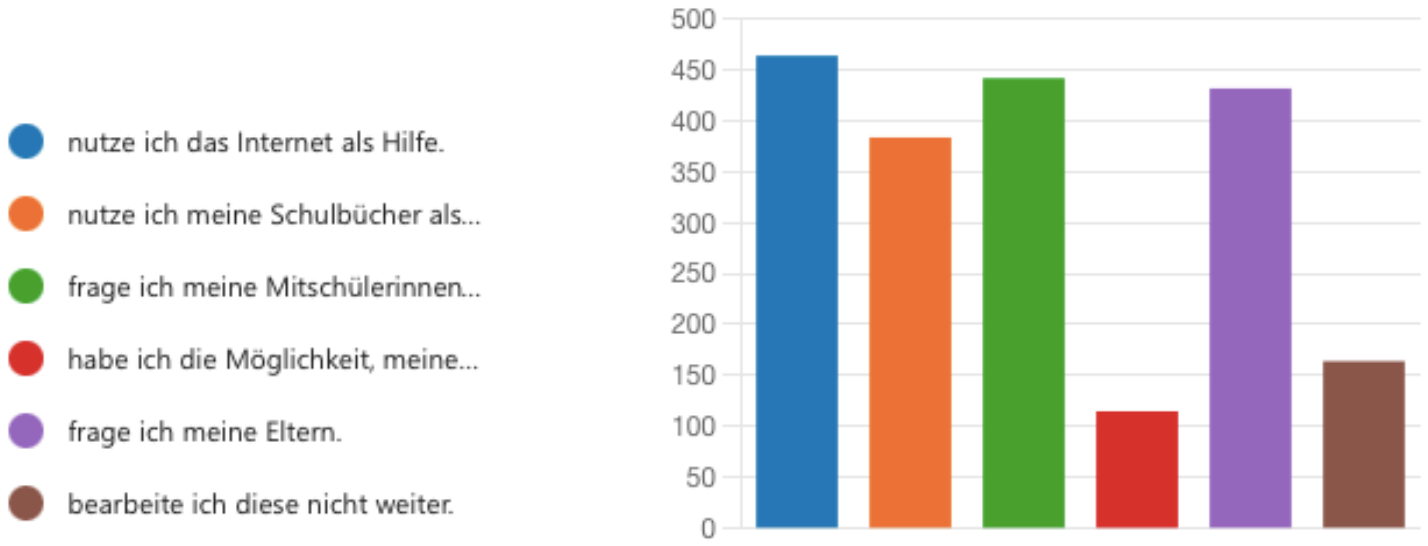
Lehrkräfte

- SuS haben Eigenverantwortung
  - Zunehmend mit Alter
- Möglichkeiten der Beschaffung werden vermittelt.
- Zuerst Mitschüler:innen, dann Lehrkräfte fragen
- Teilweise Nutzung von mebis
- SuS fehlt zum Teil das Selbstverständnis.
- Eltern wünschen mehr „Service“, aber keine Bringschuld der Lehrkräfte

Schülerinnen und Schüler

- SuS kümmern sich selbst.
  - Nachbarn / Freunde
  - Klassenchat
  - mebis
    - Lehrkraftabhängig
  - Die meisten SuS arbeiten sorgfältig nach.
- SuS kennen die Erwartungshaltung der Lehrkräfte.

- **Umgang mit Schwierigkeiten bei Hausaufgaben**
  - Schriftliche Befragung

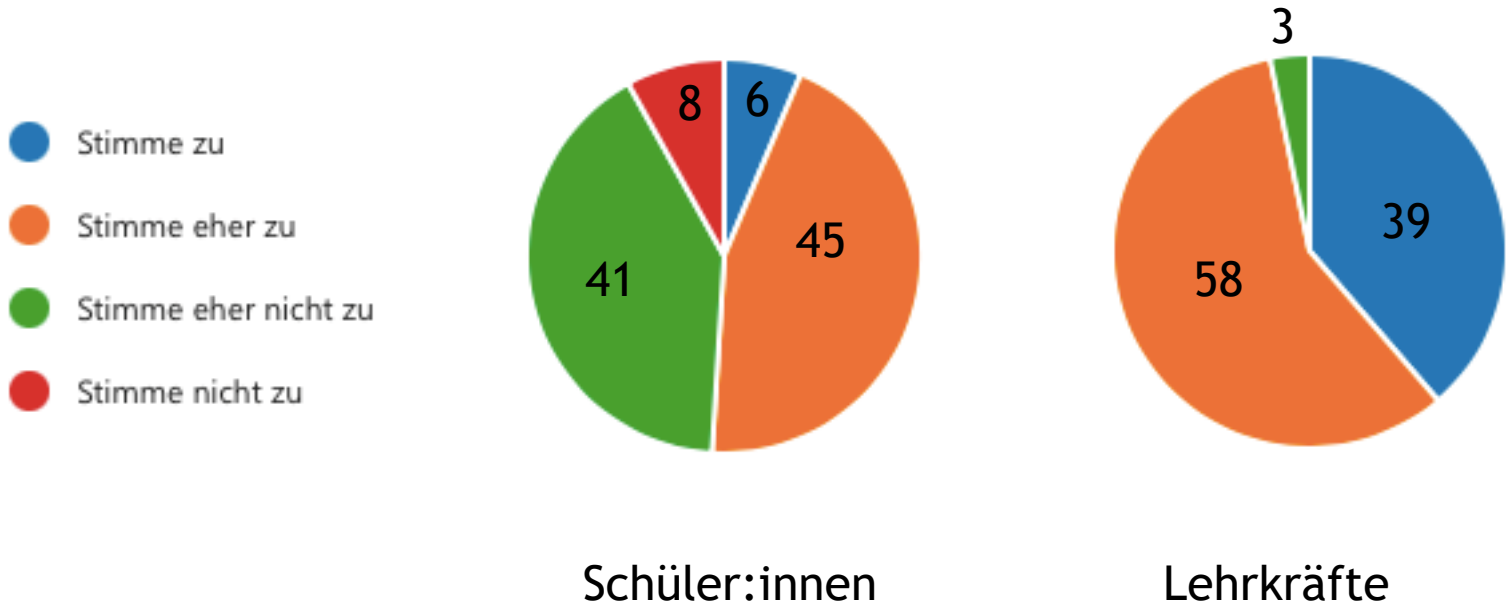


Schüler:innen

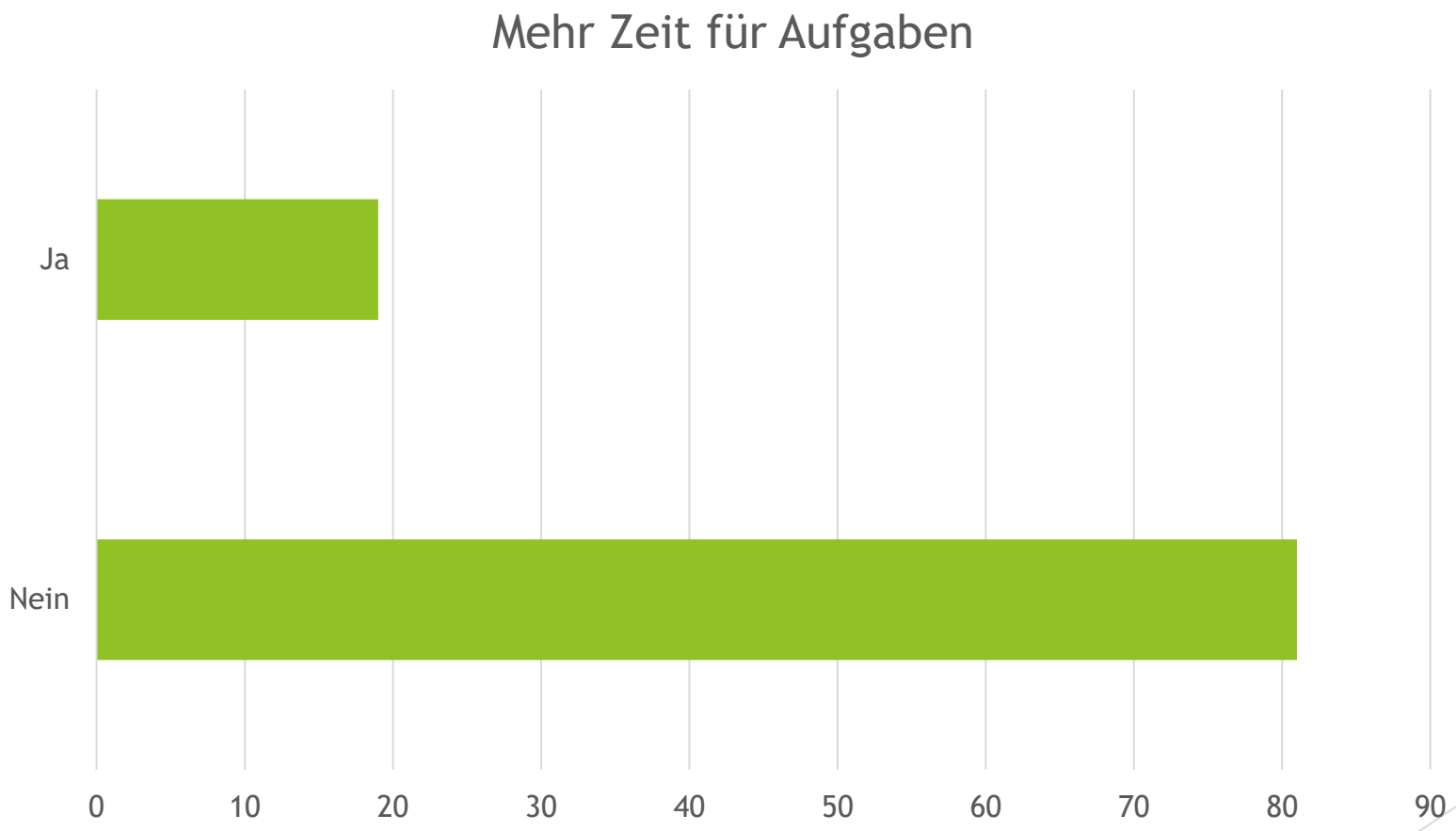
Lehrkräfte

Frage 2: Inwiefern berücksichtigt der Unterricht die individuelle Leistungsfähigkeit der SuS?

- **Bei Bedarf gibt es mehr Zeit für die Bearbeitung der Aufgaben**
  - Ergebnisse der schriftlichen Befragung

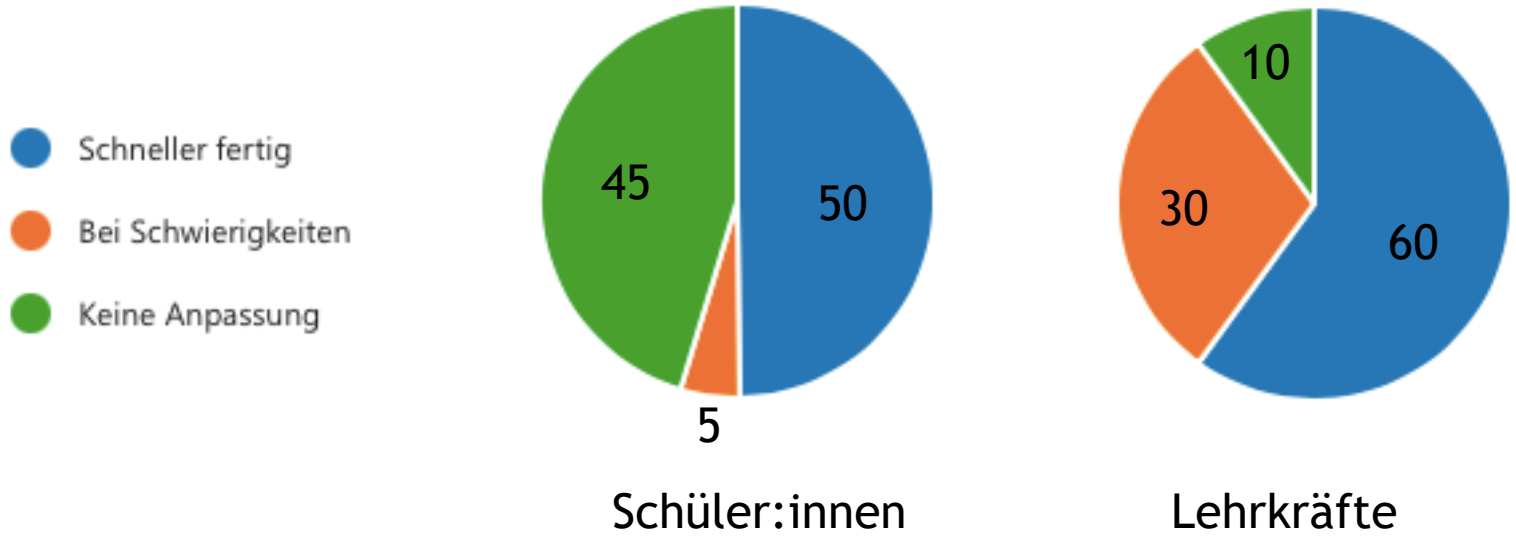


- **Bei Bedarf gibt es mehr Zeit für die Bearbeitung der Aufgaben**
  - Beobachtungen

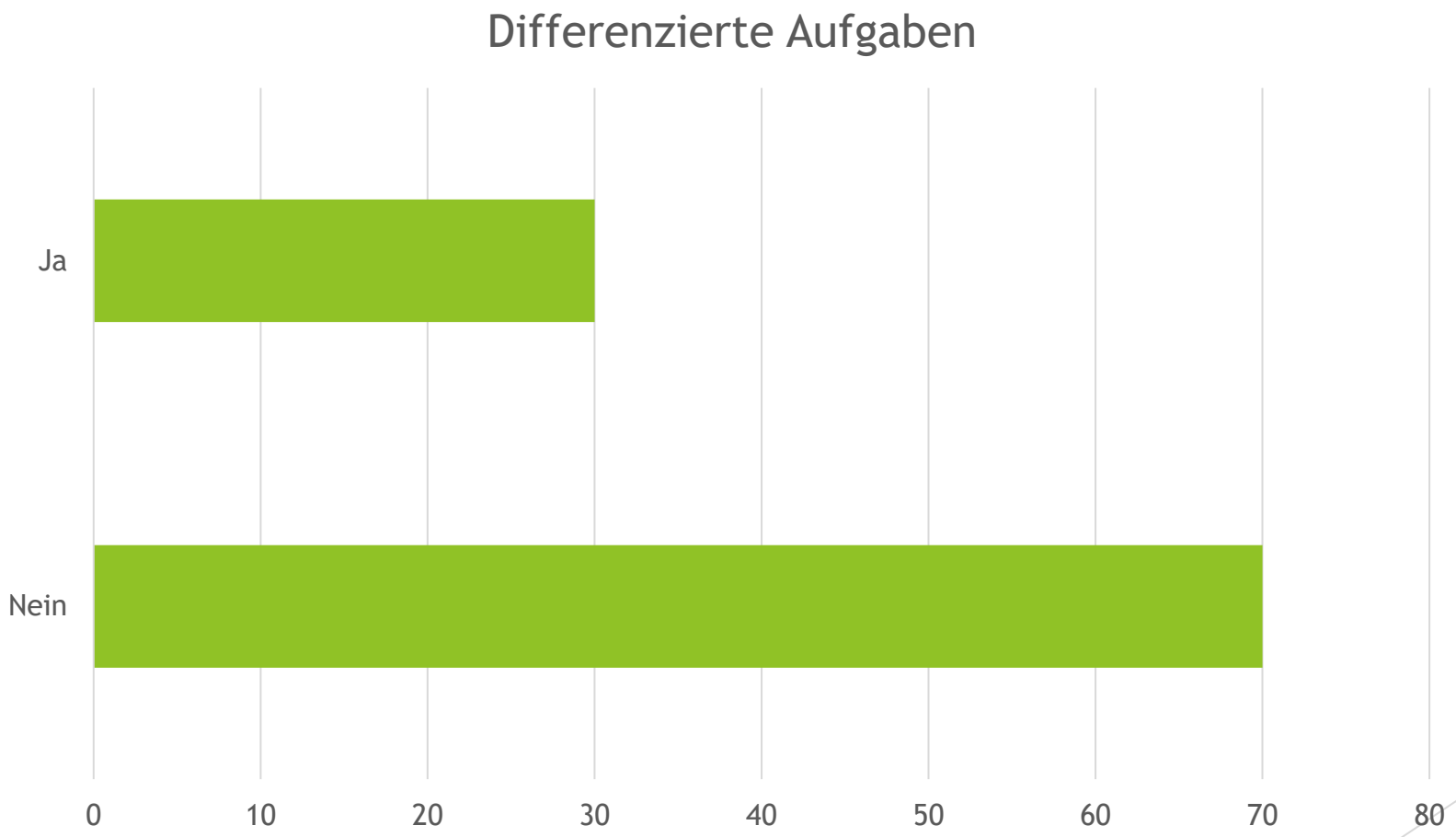


Frage 2: Inwiefern berücksichtigt der Unterricht die individuelle Leistungsfähigkeit der SuS?

- **Schülerinnen und Schüler erhalten differenzierte Aufgaben**
  - Schriftliche Befragung



- **Schülerinnen und Schüler erhalten differenzierte Aufgaben**
  - Beobachtungen



- **Schülerinnen und Schüler erhalten differenzierte Aufgaben**
  - Interviews

Lehrkräfte

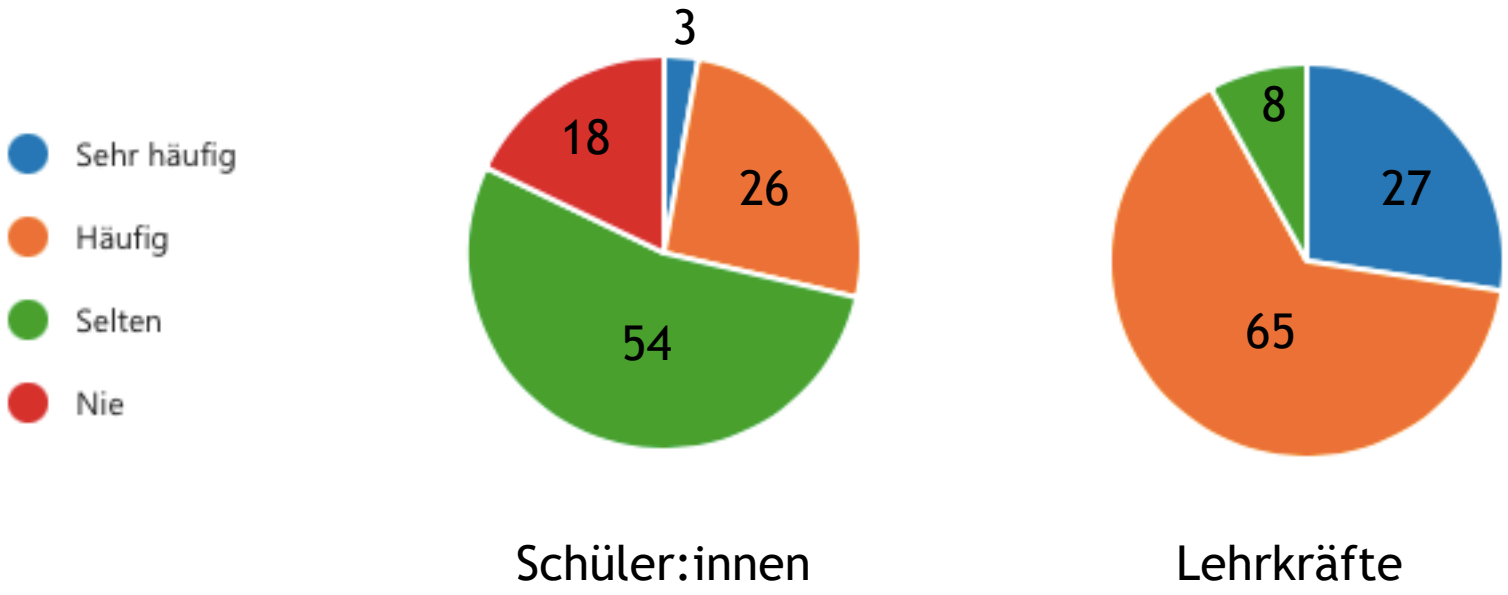
- Zeitaufwand
- Oft anstrengend allen gerecht zu werden
- Fächerabhängig
- Leichtere Umsetzung in der Oberstufe (homogener)
- Basisaufgaben und Optionen mit leichteren / schwierigeren Aufgaben

Schülerinnen und Schüler

- Keine bewusste Wahrnehmung

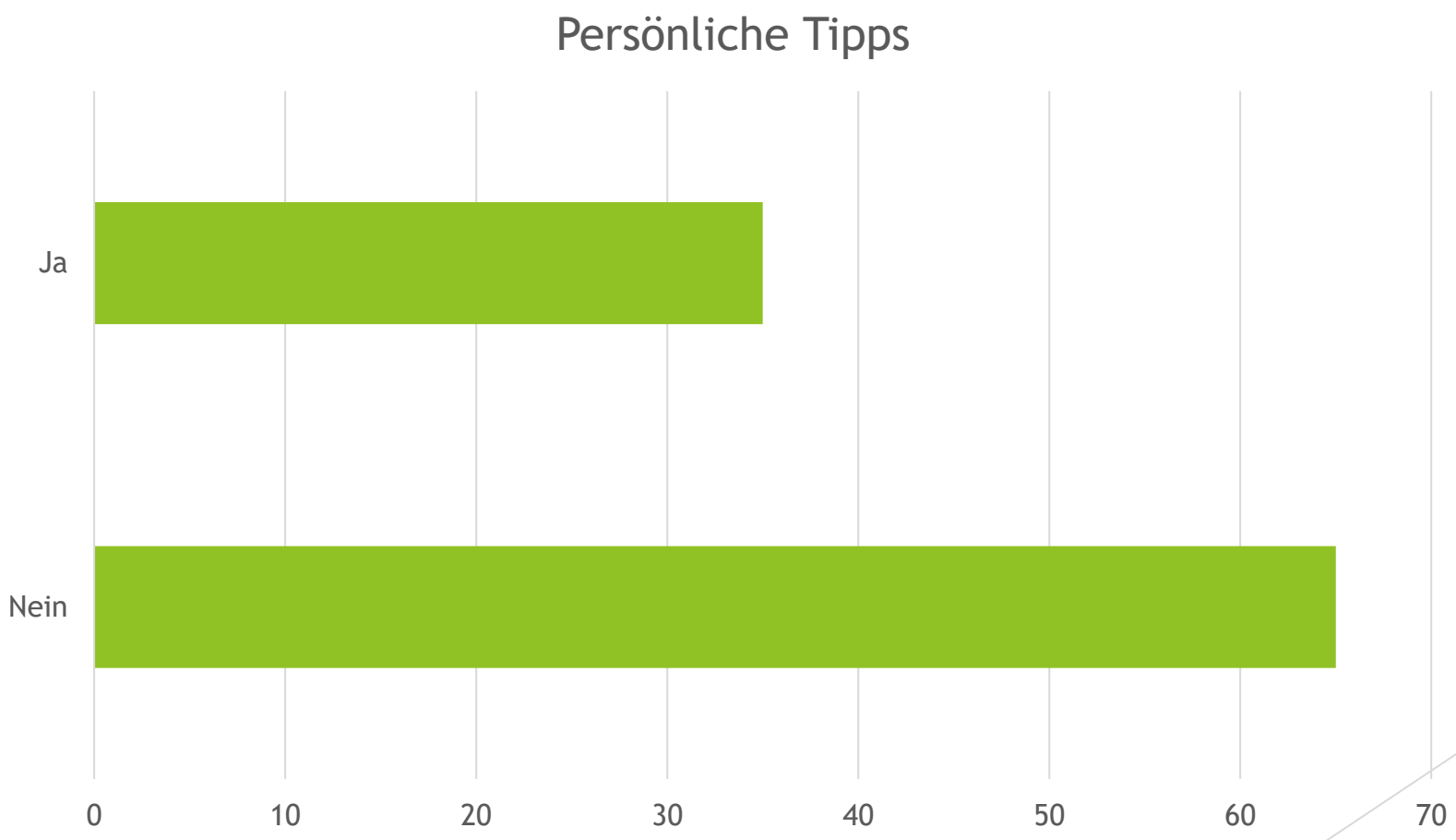
Frage 2: Inwiefern berücksichtigt der Unterricht die individuelle Leistungsfähigkeit der SuS?

- **Schülerinnen und Schüler erhalten persönliche Tipps zur Verbesserung**
  - Schriftliche Befragung



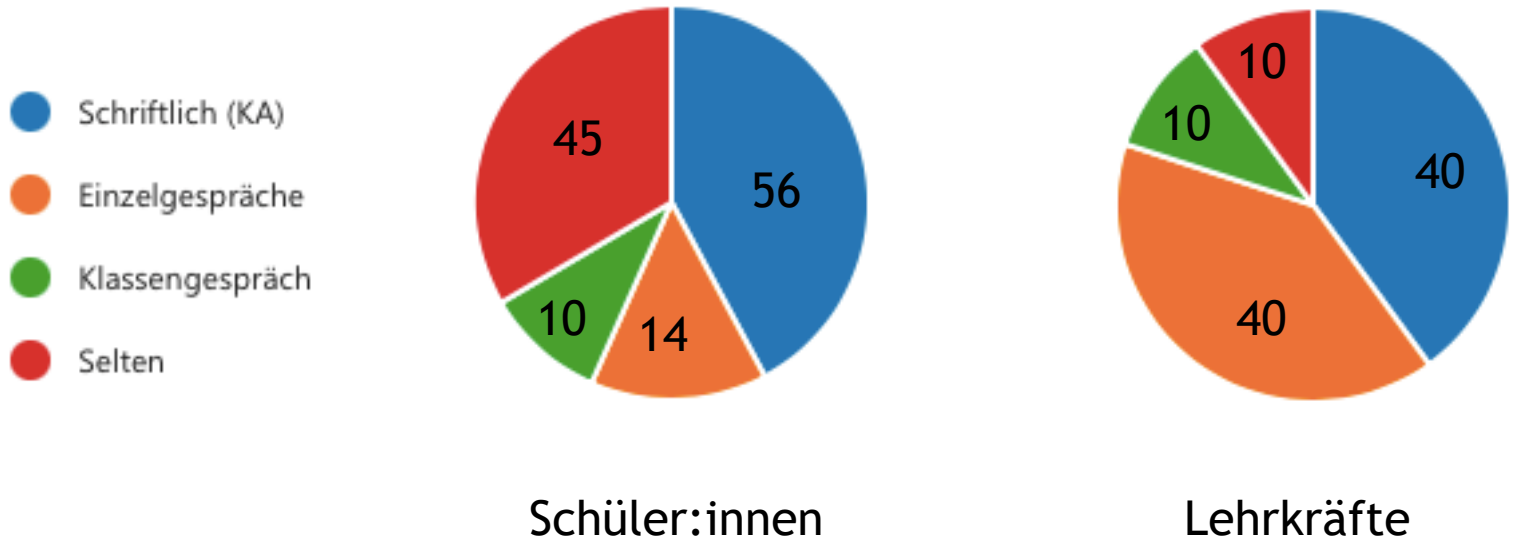
Frage 2: Inwiefern berücksichtigt der Unterricht die individuelle Leistungsfähigkeit der SuS?

- **Schülerinnen und Schüler erhalten persönliche Tipps zur Verbesserung**
  - Beobachtung



Frage 2: Inwiefern berücksichtigt der Unterricht die individuelle Leistungsfähigkeit der SuS?

- **Rückmeldungen über persönliche Fortschritte der Schülerinnen und Schüler**
  - Schriftliche Befragung



Schüler:innen

Lehrkräfte

- **Schülerinnen und Schüler erhalten persönliche Tipps und Rückmeldungen**
  - Interviews

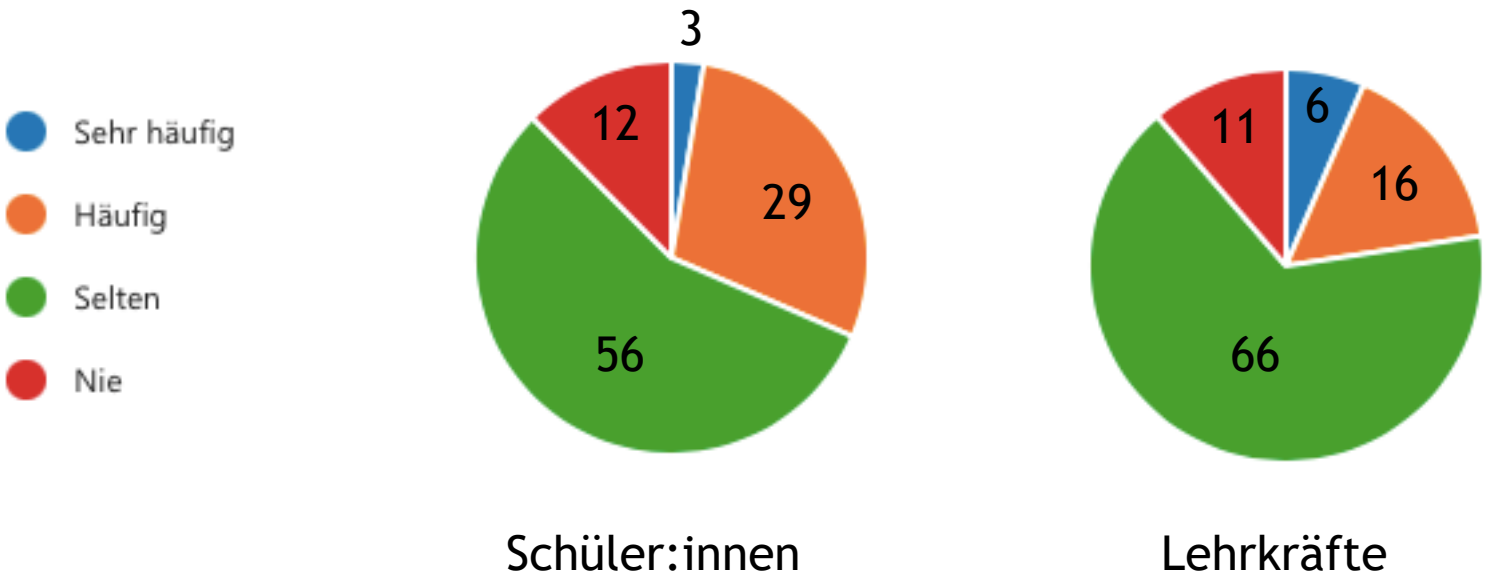
Lehrkräfte

- Feedback in Übungsphasen oder im Klassengespräch
- Mündliches Feedback kommt besser an.
- SuS lesen schriftliche Kommentare nicht (gerne), eigentlich Besprechung der Kommentare notwendig.
- Jüngere SuS schauen nur auf die Note.
- Häufig keine Zeit für individuelle Gespräche
- Audio- /Videofeedback

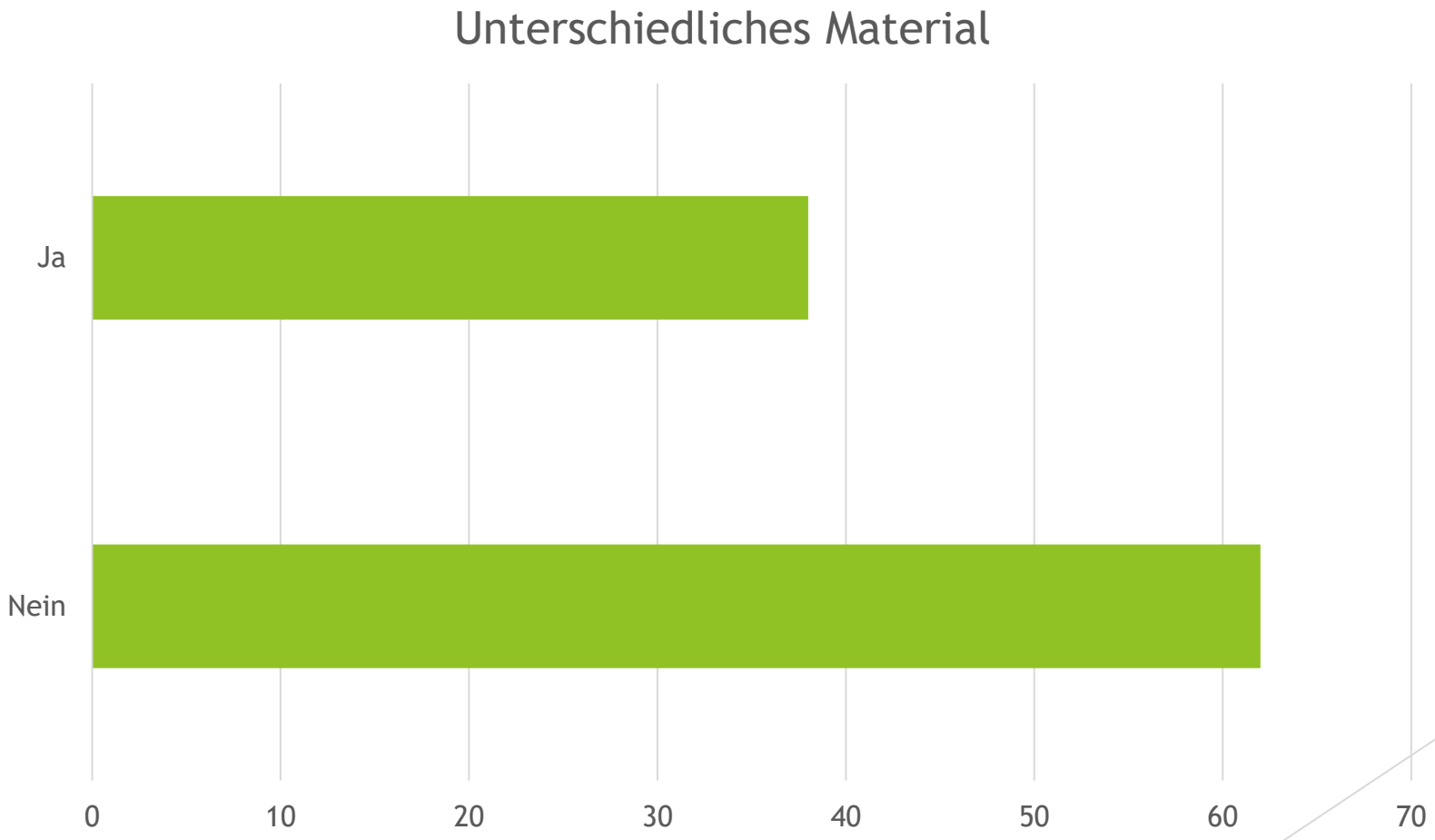
Schülerinnen und Schüler

- Schriftliche Kommentare unter Schulaufgaben
  - Automatisierte Sätze
- Mündliches Feedback eher auf Initiative der SuS
- Häufig keine direkte Rückmeldung
- Notengebung nicht immer transparent
- Tipps zur Verbesserung eher schriftlich, Lob eher mündlich
- Wunsch nach regelmäßiger Rückmeldung

- **Es wird unterschiedliches Material zur Bearbeitung der Aufgaben bereitgestellt**
  - Schriftliche Befragung



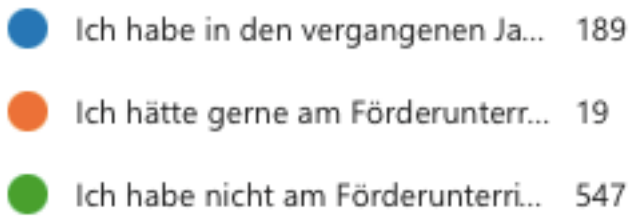
- **Es wird unterschiedliches Arbeitsmaterial zur Bearbeitung der Aufgaben genutzt**
  - Beobachtung

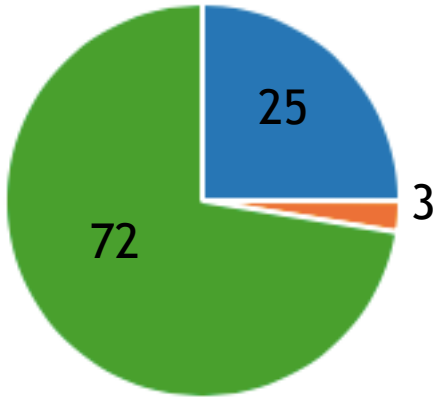


Frage 2: Inwiefern berücksichtigt der Unterricht die individuelle Leistungsfähigkeit der SuS?

- **Es wird unterschiedliches Arbeitsmaterial zur Bearbeitung der Aufgaben genutzt**
  - Beobachtungen
    - Schulbuch - Internet
    - Laptop / Tablet – Block / Heft
    - Programme – Händisch (Mathematik)

- **Teilnahme am Förderunterricht in den vergangenen Jahren**
  - Schriftliche Befragung





Schüler:innen

- **Teilnahme am Förderunterricht in den vergangenen Jahren**
  - Interviews

Lehrkräfte

- Pflichtintensivierung innerhalb der Unterrichtszeit
- Förderunterricht auf Initiative der Eltern, Angebot kommt teils nicht an
- Notwendigkeit in allen Klassen sichtbar

Schülerinnen und Schüler

- Initiative der Lehrkräfte
- Wenig bekannt über die Fördermöglichkeiten

Ganz herzlichen Dank!!!

& vielleicht „Auf Wiedersehen“!

Es ist nie langweilig!

Moderne Ausstattung

Freiheit zum Ausprobieren

Kollegium sehr offen

Es wird einem etwas zugetraut.

Sehr wertschätzendes Klima

Neue Ideen einbringen zu können

Problemlose Kooperation

Was gefällt euch am Gymnasium Ottobrunn am besten?

LOGOs

Abwechslungsreich

Große Gemeinschaft

Die meisten Lehrer sind cool!

Man fühlt sich wohl!

Modern und digital

Kletterwand

Großer Pausenbereich

Individuelle Angebote

WLAN im ganzen Gebäude